

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir das „Christkönigsfest.“

Wie so manche Titel, die Jesus angehängt werden, ist auch dieser so fremd und leer geworden. Ist er nicht viel mehr unser „Bruder“, einer der mit uns lebt, mit leidet wie sonst keiner?

Ein Tag vor seinem Tod, im Jahre 1968, sagte Karl Barth:

„Ja, die Weltlage ist dunkel. Aber nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht in Moskau oder in Washington, oder in Peking, sondern es wird regiert und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regiment. Darum fürchte dich nicht.“

Wir finden Gott also nicht jenseits unserer Passionen, sondern mitten drin. Wir glauben also nicht an einen Jenseits-Gott, der sich heraushält aus unseren Leiden, Schweiß und Tränen. Mit keiner Macht der Welt ist der Mensch zu retten in Leid – in Ohnmacht – in Sterben und Tod.

Nur die eine Macht, die Gott selber ist, rettet uns: es ist die Macht der Liebe. Diese Macht ist königlich – und die hat Christus gelebt. Aus diesem Glauben heraus wurde und wird Christus „König“ genannt. Das ist „die Wahrheit“ die Christus gelebt hat.

„Was ist Wahrheit?“ fragt Pilatus Jesus.

„Weißt du was du morgen bist? Morgen bist du tot. Das ist deine Wahrheit. Hier geht alles so weiter wie gewohnt. Der Kaiser bleibt Kaiser, der Landpfleger bleibt Landpfleger. Das ist meine Wahrheit.“

Du sagst, dass die Liebe eine Macht ist – die größte von allen. Das ist deine Wahrheit. Sieh dich um! Hier starrt alles vor Waffen. Hier regiert die Gewalt: mit Waffen wird Frieden erreicht. Das ist meine Wahrheit!“

Zu welcher Wahrheit stehen wir? Die des Pilatus oder die Wahrheit Jesu?

Ihr



Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Samstag 23.11.	18.00	Eucharistiefeier aus Dankbarkeit
Sonntag 24.11.	09.30 11.30	Les. 1:2 Sam 5,1-3, Les. 2: Ko. 1,12-20, Ev.: Lk 20,27-38 Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Peter Behr und Eltern Eucharistiefeier , Sechswochenamt für Jürgen Suthoff
Montag 25.11.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 27.11.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden bei Kerzenschein
Donnerstag 28.11.	15.00	Eucharistiefeier <u>entfällt</u>
Freitag 29.11.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 30.11.	18.00	Eucharistiefeier mit meditativem Tanz durch die teilnehmenden des Tanztages „Jauchzet! Frohlocket!“ (siehe Termine)
Sonntag 01.12.	09.30 11.30 15.30 16.00	Les. 1: Jes 2,1-5, Les 2: 2Röm 13,11-14a, Ev.: Mt 24,37-44 (24,29-44) Eucharistiefeier mit Gedenken an die verst. Gerda Lenferding Jugendgottesdienst anl. der Firmung, SWA für Guido Köster Die Kollekte ist für die Aufgaben der Begegnungsstätte bestimmt Kleinkindergottesdienst - Wir feiern Advent. Herzliche Einladung an unsere kleinsten Gemeindemitglieder und Familien, anschl. Kaffee u. Kuchen Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
Montag 02.12.	10.00	Eucharistiefeier
Dienstag 03.12.	19.00	Tanzen und Schweigen
Mittwoch 04.12.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden bei Kerzenschein
Donnerstag 05.12.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 06.12.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 07.12.	11.00 18.00	WortGottesFeier mit der Taufe von Katharina Scheerbrock Taizé-Gottesdienst aus Dankbarkeit
Sonntag 08.12.	09.30 11.30	Les. 1: Jes 11,1-10, Les. 2: Röm 15,4-9, Ev.: Mt 3,1-12 Eucharistiefeier in besonderer Meinung Familiengottesdienst

Anmeldung der Kommunionkinder für 2015

Alle Eltern, die ihre Kinder, Jahrgang 2005/2006, zu Erstkommunion 2015 anmelden möchten, können dies ab sofort tun bei: Ingrid Jungsbluth, Tel. 26409 oder 3989549 oder per E-mail: i.jungsbluth@gmx.de

Beichtgespräche und Krankenkommunion nach Vereinbarung, Tel. 0203-26409
Weitere Kontaktwünsche, telefonisch oder als Hausbesuch, ebenfalls unter Tel.-Nr. 0203-26409

Termine

Termine

Termine

Termine

Samstag 10.30–18.00
23.11. 20.00

Weihnachtsbasar, **Trödel** und Bücherstube
Tanzprojekt – KREATUR – Eine Schöpfungsgeschichte Eintritt:15 €
siehe aushängende Plakate

Sonntag 10.30–17.00
24.11.

Weihnachtsbasar, Trödel und Bücherstube



Montag 10.45
25.11. 19.30

Glaubensgesprächskreis A
Vortrag : Zwischen Fundamentalismus und Toleranz

- eine afrikanische Perspektive zum Verhältnis von Islam u. Christentum -

Immer wieder hören wir von religiös motivierter Gewalt in Afrika. Fundamentalistische Gruppen nehmen sich das Recht, andersgläubige Menschen zu verfolgen und ihren Standpunkt absolut zu setzen. Nun gibt es aber in multireligiösen Gesellschaften die Notwendigkeit dem Andersgläubigen und Andersdenkenden mit Toleranz zu begegnen. Wie gelingt es in afrikanischen Ländern, dass Muslime und Christen friedlich miteinander leben könne? Oder ist dies nur ein frommer Wunsche, da Angehörige beider Religionen ausschließlich sich im Recht und in der Wahrheit sehen?
Prof. Dr. Nazaire Bitoto Abeng, Lehrstuhls Kirchengeschichte, Kath. Uni Kamerun , *Kath. Bildungswerk, 4,00€*

Dienstag 19.30
26.11.

Glaubensgesprächskreis B

Mittwoch 16.30-18.30
27.11.

SprechZeit im Karmel
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
Karmelchor

Samstag
30.11.

Tanztag: Jauchzet! Frohlocket - mit der Musik des Weihnachtsoratoriums. Anmeldungen sind noch möglich im Büro.

Sa./So.
30.11./01.12.

Den „echte“ **Schokoladennikolaus**...
... verkaufen die Messdiener nach allen Messen.

Montag 19.30
02.12.

Erste Sitzung des neuen Karmelrates

Mittwoch 16.30-18.30
04.12.

SprechZeit im Karmel
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.

17.30 Bibelkreis I
20.00 Karmelchor

Donnerstag 15.45
05.12.

Seniorenachmittag: Adventliches Singen und Erzählen

Freitag 19.30
06.12.

KarMuLitAk -Karmel – Musik – Literatur - Aktion
Geschichten und Musik zur Weihnachtszeit

Sa./So.
07./08.12. 10.00

Fair Trade Karmel, Café Fair und Besichtigung der **Krypta** (So)
Treffen der **Kommunionkinder** und deren Eltern

Karmel Musik Literatur Aktion

Zum sechsten Mal möchten Ingrid Roth und Friedel Schneider Sie herzlich einladen zu einer gemütlichen Runde unter der Überschrift „**Texte und Lieder zur Adventszeit**“. Sie lesen Gedichte und Geschichten aus verschiedenen Epochen. Zu einigen gemeinsamen Liedern wird Ben Sassin am Klavier begleiten. Wenn es ihnen gelingt, dass Sie den Abend in vorweihnachtlicher Stimmung verlassen, haben sowohl die Akteure als auch Sie alles richtig gemacht. Wie immer gibt es einen Schluck „Karmeltröpfchen“, und es wird um eine Spende für den Förderverein gebeten. **Freitag, 06.12.2013 um 19.30 Uhr** in der Karmel-Begegnungsstätte.

F. Schneider



Frühschichten 2013 - Ohne Engel geht es nicht

Auch dieses Jahr laden wir (Jugendliche aus der Gemeinde) Sie wieder ein, sich mit uns auf den Weg durch den Advent zu machen. Diesmal wollen wir auf den Spuren der Engel die Hauptfiguren der Weihnachtsgeschichte neu kennen lernen.

Jeden Dienstag in der Adventszeit um 6:00 Uhr sind Jung und Alt zum Impuls und anschließendem gemeinsamen Frühstück in den Karmel eingeladen. Machen Sie sich mit uns auf Engelsuche

Mirjam, Katrin

"Ein Jahr Missionarin auf Zeit in Chile - ein Erfahrungsbericht."

Ein Jahr lang durfte ich in Temuco leben, einer Stadt im Süden Chiles. Im Mitleben, Mitbeten und Mitarbeiten habe ich vielfältige Eindrücke gesammelt. Von meiner persönlichen Zeit in Chile möchte ich am Samstag, den 14. Dezember nach der Vorabendmesse (gegen 19.30 Uhr) erzählen. In der Begegnungsstätte werde ich Bilder zeigen und mich freuen, auch mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung dazu!

Mirjam Pesch

2014 „Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“

Mit dieser Info möchten wir alle Kinder und Jugendlichen einladen, uns bei der Sternsingeraktion zu unterstützen. Bitte meldet Euch bis Mitte Dezember an. Gerne könnt Ihr Euch auch per Mail melden: kellnerei@gmx.de

Unser erstes Treffen ist am Montag, dem 30.12.2013, um 11 Uhr im Karmel.



Wir freuen uns auf Dich!

Claudia Gayk
71 90 44

Heike Gertzen
26 369

Janina und Ella Herold
26 650

Katrin und Julia Kellner
33 59 31

Karmelratswahl 2013

Am 09./10. November haben Sie/wir einen neuen Karmelrat gewählt. 315 Personen haben sich zuvor in die Wählerliste eintragen lassen, davon haben 220 Ihre Stimme auch abgegeben, 74 als Briefwählende. Der hohen Wahlbeteiligung (übrigens mit die höchste im Bistum) ist zu entnehmen, wie wichtig Ihnen die Gemeinde/ die Gemeindegemeinschaft ist. Mit Blick in eine noch etwas ungewisse Zukunft nimmt der neue Rat Ihr Wahlengagement mit in seine Sitzungen zur Unterstützung für die vielfältigen Pflichten die sicher anstehen werden, aber auch als mutmachende und stärkende Kraft, die auch gerne eine eigene Dynamik entwickeln darf. Werden Sie aktiv!

Die 10 gewählten Mitglieder der 17 Kandidaten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten. Am kommenden Montag findet die konstituierende Sitzung statt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle nicht gewählten Kandidaten für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Ein besonderen Dank an: Wilfried Haensel, Simone Honeker, Katrin Kellner, Veronika Klimant-Hax, Renate Reichert und Magdalene Steentjes, die, nach vier Jahren (einige auch mehr), nun dem Karmelrat nicht mehr angehören werden. Danke für Eure Zeit, Eure Ideen, Geduld und Humor in so manchen Sitzungen, oft mit anschl. Aufgabenzettel. Lasst Eure Gedanken, Euer Engagement auch weiterhin in die Zukunft des Karmel mit einfließen. Und für alle gilt, die Sitzung des Karmelrates ist (in der Regel) öffentlich.

Mit Renate Reichert geht nach ca. 33 Jahren Karmelratsarbeit ein Stückchen „Karmelrats-Seele“. Nicht nur, dass sie den Blick dafür hat, die Sitzung zumindestens äußerlich gemühtlich zu machen, sie hatte auch meistens die gemachten und anstehenden Termine im Kopf, mit dazugehörigen kleinen „To-Do-Liste“ ;-). Sie hatte das Ohr bei den Leuten und einen Blick für die Gemeinde und verknüpfte so Theorie und Praxis. Wir werden Dich vermissen! *Du uns vielleicht auch?* ;-). DANKE!

Ankündigung:

Im kommenden Karmel-Forum erwartet Sie ein langer Bericht von Yannik Kuster, über die Fahrt des karmelitanischen Jugendtreffs zur Communauté de Taizé. Im Internet vielleicht mit Bildern.